



SPERRFRIST: Sonntag, 19. Mai 2024 – 10 Uhr!

„Wir brauchen reichlich Pfingstgeist für die Welt“ In seiner Pfingstpredigt ruft Landesbischofs Christian Kopp zur Europawahl auf

In seiner Predigt am Pfingstsonntag in der Münchner St. Matthäuskirche hat der bayerische Landesbischof Christian Kopp über die verändernde Kraft des Heiligen Geistes gesprochen. Im Blick auf die bevorstehende Europawahl sagte Kopp, dass es den europäischen Staatenbund und die Demokratie „dringend“ brauche. „Niemals dürfen wir das aufgeben, es ist die beste Regierungsform, die es je gab in der Geschichte“. Die Europäische Union sichere den Frieden jeden Tag – „für die Menschen an der Cote d Azur, in Polen, auf Sizilien, in Bayern und in Westfalen“. Aus diesem Grund habe er in seinem Leben noch keinen Bombenalarm und keine Sirenenwarnungen vor Luftangriffen erleben müssen, sagte Kopp. Die Vielfalt von Menschen und Sprachen in Europa mache das Leben interessant und herausfordernd.

Vielfalt sei auch in der Kirche gefordert, denn die Menschen in der Kirche seien unterschiedlich. Um diesen Schatz zu bewahren seien die demokratischen Strukturen in der Kirche – wie die Kirchenvorstandswahlen im Oktober – unerlässlich.

Wesentlich sei dabei der Geist der Wahrheit, der genauer hinsehen lasse. Der Geist Gottes sei „ein frischer und manchmal ungemütlicher Wind“, der Erstarres aufwirbelt. Doch die Suche nach der Wahrheit müsse „bei mir selbst“ beginnen. „Neuwerden beginnt bei mir selbst. Ich kann nicht bis zum Sankt Nimmerleinstag darauf warten, dass andere sich ändern“, sagte Kopp.

Hinweis:

Der Pfingstgottesdienst wird am Sonntag um 10.00 live in Bayern1 Radio übertragen,

München, 17. Mai 2024
Johannes Minkus, Pressesprecher

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im [Pressebereich auf bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de).